

Herrn Oberbürgermeister Marc Weigel
Frau Dipl.-Ing. Johanna Kunzendorff
Stadt Neustadt an der Weinstraße
Marktplatz 1
67433 Neustadt an der Weinstraße

Neustadt, 27.08.2026

Anfrage zur Sicherheitslage und Personalausstattung in den Neustadter Schwimmbädern (AfD)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel, sehr geehrte Frau Kunzendorff,

vorab ist festzuhalten, dass die Neustadter Schwimmbäder grundsätzlich einen geordneten und sicheren Badebetrieb gewährleisten. Einzelne sicherheitsrelevante Vorkommnisse treten erfahrungsgemäß insbesondere an Tagen mit außergewöhnlich hohen Besucherzahlen auf. Dies betrifft vor allem sehr warme bzw. heiße Tage in den Sommermonaten, an denen es zu einer deutlich höheren Auslastung und damit auch zu einer stärkeren Beanspruchung des Badepersonals kommt.

Eine detaillierte statistische Erfassung sämtlicher kleinerer Vorkommnisse erfolgt nicht. Insbesondere kurzfristige Verweise, kleinere Verstöße gegen die Badeordnung oder verbale Auseinandersetzungen werden nicht in jedem Fall gesondert dokumentiert. Die nachfolgenden Angaben beruhen daher teilweise auf Erfahrungswerten der zuständigen Beschäftigten und stellen keine vollständige statistische Erfassung sämtlicher Vorkommnisse dar.

1. Polizeieinsätze

Polizeiliche Unterstützung wurde in den vergangenen Jahren überwiegend im Stadionbad erforderlich. Dabei handelt es sich um eine vergleichsweise geringe Zahl von Einsätzen, die sich insbesondere auf einzelne Tage mit sehr hoher Besucherzahl konzentrieren. Über das ganze Jahr 2024 und 2025 lagen die Einsätze bei ca. 20-25 pro Jahr. In 2026 liegt die Anzahl bisher bei 10 Einsätzen.

In den Fördervereinsbädern Hambach, Mußbach und Duttweiler waren Polizeieinsätze demgegenüber nur vereinzelt (1-2 Einsätze) erforderlich. Insgesamt ergibt sich kein Hinweis auf eine regelmäßig auftretende problematische Sicherheitslage.

2. Hausverbote und Verweise

Kurzzeitige Verweise bzw. Tageshausverbote kommen insbesondere bei Verstößen gegen die Badeordnung oder bei kleineren Auseinandersetzungen vor. Die entsprechenden Vorgänge werden nicht in allen Fällen gesondert statistisch erfasst.

Im Stadionbad treten solche Maßnahmen, aufgrund der dort an einzelnen Tagen deutlich höheren Besucherzahlen, naturgemäß häufiger auf. In den Fördervereinsbädern sind entsprechende Maßnahmen deutlich seltener erforderlich (30 Tageshausverbote pro Jahr im Stadionbad, 10 in Hambach, 5 in Mußbach und 1-2 in Duttweiler). Längerfristige bzw. saisonbezogene Hausverbote stellen in allen Bädern die Ausnahme dar.

3. Beleidigungen, Bedrohungen, sexuelle Belästigungen und körperliche Übergriffe

Entsprechende Vorkommnisse sind in Summe insgesamt selten. Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre handelt es sich überwiegend um einzelne verbale Auseinandersetzungen bzw. Beleidigungen (ca. 5-mal pro Jahr). Schwerwiegendere Vorfälle stellen die Ausnahme dar.

Eine belastbare, nach jedem einzelnen Jahr, Schwimmbad und Tatbestand differenzierte Statistik liegt hierzu nicht vor. Auffällig ist jedoch, dass entsprechende Situationen insbesondere bei außergewöhnlich heißen Tagen mit hohem Besucheraufkommen auftreten können.

3a Sachbeschädigungen

Bei Sachbeschädigungen handelt es sich überwiegend um einzelne Schäden an aufgebrochenen Spinden, sanitären Einrichtungen oder sonstiger Ausstattung. Eine gesonderte statistische Erfassung sämtlicher Klein- und Bagatellschäden erfolgt nicht.

Im Stadionbad sind in den vergangenen 3 Jahren Schäden an Spinden in Höhe von insgesamt ca. 20.000 € entstanden. Auch diese konzentrierten sich auf die Sommermonate.

4. Strafanzeigen

Strafanzeigen stehen insbesondere im Zusammenhang mit Diebstählen bzw. Aufbrüchen von Spinden sowie einzelnen Sachbeschädigungen. Der Schwerpunkt liegt aufgrund der höheren Besucherzahlen im Stadionbad mit 10-15 Strafanzeigen pro Jahr (vorrangig im Sommer). Bei den Fördervereinen liegt die Zahl wesentlich niedriger mit 2-3 Strafanzeigen pro Jahr.

5. Personal und Sicherheitskräfte

Die personelle Besetzung richtet sich nach der Größe und dem jeweiligen Betriebsmodell der Schwimmbäder sowie nach den zu erwartenden Besucherzahlen.

	Stadionbad								Hambach								Mußbach								Duttweiler							
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Feiertag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Feiertag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Feiertag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Feiertag
Fachangestellte für Bäderbetriebe (bis auf Duttweiler im Schichtbetrieb)	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Rettungsschwimmer (Aushilfen, je nach Möglichkeit und Kapazität)	1	1	1	1	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	
Kassenpersonal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Kassenaushilfen (zu den Spitzenzeiten)	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Internes Sicherheitspersonal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Externer Sicherheitsdienst (Witterungsabhängig)	0	0	0	0	4	4	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Ein interner Sicherheitsdienst wird nicht gestellt. Der externe Sicherheitsdienst wird nur an extrem heißen Wochenenden im Stadionbad eingesetzt, an denen mit einem besucherintensiven Badetag zu rechnen ist. In den Ortsteilbädern gibt es keinen Sicherheitsdienst.

6. Externer Sicherheitsdienst

Siehe Beantwortung unter Punkt 5.

7. Besucherkapazitäten und Auslastung

Zur Verdeutlichung muss man unterscheiden zwischen:

- maximaler Besucherkapazität: Besucher die gleichzeitig im Bad sind und der
- höchsten Gesamtbesucherzahl an einem Tag, hier werden alle Besuchereintritte eines Tages aufsummiert

	Stadionbad	Hambach	Mußbach	Duttweiler
maximale Besucherkapazität	2075	1625	1380	722
höchste Gesamtbesucherzahl an einem Tag 2024	2747	1456	875	keine Auswertung möglich, da händischer Kartenverkauf
höchste Gesamtbesucherzahl an einem Tag 2025	2923	2087	1343	keine Auswertung möglich, da händischer Kartenverkauf
höchste Gesamtbesucherzahl an einem Tag 2026 (bis 27.07.2026)	2254	1899	1149	keine Auswertung möglich, da händischer Kartenverkauf

Die zulässigen Besucherkapazitäten der einzelnen Bäder werden eingehalten. Im Stadionbad mussten in diesem Jahr an einem Tag die Zutritte für ca. 1h ausgesetzt werden aufgrund der maximalen Besucherkapazität.

An normalen Tagen und bei durchschnittlichen Witterungsbedingungen besteht dagegen keine vergleichbare Auslastungssituation. Der reguläre Badebetrieb kann unter diesen Bedingungen grundsätzlich ohne entsprechende Einschränkungen durchgeführt werden.

8. Beschwerden und Hinweise

Es sind einzelne Beschwerden von Badegästen und Personal bekannt, deren Eingaben wir konsequent verfolgen und versuchen Abhilfe zu schaffen. Auch hier gilt: Bei hoher Auslastung entstehen die meisten Konflikte.

9. Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit

In den vergangenen Jahren wurden unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt:

- situationsabhängiger Einsatz externer Sicherheitskräfte bei hoher Auslastung
- verstärkte Überwachung im Kassenbereich
- Schulung eigener Mitarbeiter im Bereich Deeskalation und Selbstverteidigung
- laufende Anpassung der personellen Besetzung an die jeweilige Besucher- und Wetterlage
- Infostand der Polizei während dem öffentlichen Badebetrieb, um den Badegästen einen Austausch mit der Polizei zu ermöglichen

Dabei steht insbesondere die Bewältigung von Spitzenauslastungen an außergewöhnlich warmen Tagen im Vordergrund.

10. Weiterer Handlungsbedarf

Die Stadionbad GmbH beobachtet die Entwicklung weiterhin und prüft insbesondere Maßnahmen, die bei außergewöhnlich hoher Besucherzahl zu einer weiteren Verbesserung der Sicherheit beitragen können.

Hierzu zählen insbesondere eine mögliche Ausweitung der Kameraüberwachung sowie Regelungen hinsichtlich Alkohols im Bad.

Ein allgemeiner zusätzlicher Sicherheitsbedarf für den normalen Badebetrieb wird derzeit nicht gesehen. Der Schwerpunkt liegt vielmehr auf der situationsabhängigen Reaktion auf außergewöhnliche Besucherzahlen und besondere Witterungslagen.

11. Staatsangehörigkeit und Sprachbarrieren

Daten zur Staatsangehörigkeit beteiligter Personen oder zu festgestellten Sprachbarrieren werden im Zusammenhang mit den genannten Vorkommnissen nicht gesondert erfasst oder statistisch ausgewertet. Es stellt sich aber die Herausforderung unseres Personals, dass Sprachbarrieren zu Verständigungsschwierigkeiten bei der Durchsetzung der Badeordnung führen, im Besonderen bei hoher Auslastung.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Neustadter Schwimmbäder im regulären Badebetrieb grundsätzlich geordnet und sicher betrieben werden. Sicherheitsrelevante Situationen treten nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre vor allem an einzelnen Tagen mit außergewöhnlich hoher Besucherzahl auf. Dies betrifft insbesondere sehr warme bzw. heiße Sommertage, an denen die Bäder deutlich stärker frequentiert werden. Alle genannten Zahlen sind im Verhältnis zur Gesamtbesucherzahl zu sehen, die sich beispielsweise im Stadionbad bei ca. 85.000 Besuchern pro Sommersaison bewegt.

Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH
Geschäftsführung



Mück